

## **5. Block**

alle mehrheitlich beschlossenen Anträge

# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **53**

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	<b>Datum:</b>	20.02.2023
-------------------------------------	---	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	011000	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		21.02.2023 HFA	14	3	
<b>Sachkonto:</b>	783130	28.02.2023 Rat			

**Bezeichnung:** Erwerb BGA

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2023</b>	0	10.000	10.000
<b>2024</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Der Betriebshof muss um seiner Verkehrssicherungspflicht / Gefahrenabwehr im Bereich Baumkontrolle und Baumpflege nach zu kommen, auf zusätzliche externe Kräfte zurückgreifen.

Hierzu werden 3 spezielle Tablets benötigt, um die Rückstände aufarbeiten zu können. Die Tablets dienen der Erfassung, Dokumentation und Auftragserstellung.

Dezernatsleitung: *siehe üpl. Auftrag*

Amtsleitung: *[Signature]*

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 19.11.2021 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

20-1:   ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: }  
           ⇒ in H+H eingeplant                } *20/02.23*

2

P30.1

Anlage zu Veränderungsantrag Nr. 53

# GARTENSTADTHAAN

DIE BÜRGERMEISTERIN



**Amt / Abteilung: 70**

An 20-1

Finanzmanagement, Steuern

im Hause

Datum: **13.02.2023**

Haushaltsjahr: **2023**

**Antrag** auf Zustimmung zu einer über- / außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung

(Bitte Nichtzutreffendes streichen!)

<b>Konsumtiv:</b>	<b>Betrag:</b>
Produkt: 011000	10.000€
Sachkonto: 783130	
<b>Investiv:</b>	
Investitionsnummer: <a href="#">Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</a>	
Ansatz: (inkl. Reste Vorjahr und bereits genehmigter Überschreitungen)	0€
Mehrbedarf:	10.000€
Gesamt werden benötigt:	10.000€
<b>Deckungsvorschlag:</b>	
Produkt: 120120	
Sachkonto: 521222	
<b>Begründung:</b> (Wieso kommt es zu neuem zusätzlichem Bedarf, der nicht bei der Ansatzbildung berücksichtigt werden konnte?) Der Betriebshof muss um seiner Verkehrssicherungspflicht / Gefahrenabwehr im Bereich Baumkontrolle und Baumpflege nachkommen zukommen, auf zusätzliche externe Kräfte zurückgreifen. Hierzu werden 3 spezielle Tablets benötigt, um die Rückstände aufarbeiten zu können. Die Tablets dienen der Erfassung, Dokumentation und Auftragserstellung.	
Gesehen: <u><i>[Signature]</i></u>	
Dezernent/in	Amtsleiter/in
	Ansprechpartner/in

**Genehmigung** der über- / außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung

Gemäß § 83 GO NRW gebe ich meine Zustimmung zur Leistung einer über- / außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung in Höhe von: für: _____	
Bei dem o.g. Produktsachkonto stehen damit insgesamt zur Verfügung:	
Die Deckung des zusätzlichen Bedarfs erfolgt bei PSK:	
Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.	
	_____ Amtsleitung Kämmerei



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

**Lfd. Nr.** <sup>40</sup>  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	40-1 Sabine Franz	<b>Datum:</b>	24.01.2023
-------------------------------------	-------------------	---------------	------------

**Produkt:** 080200

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
08.02.2023 BSA	10	4	3
21.02.2023 HFA	13	3	1
28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 099110 (781800)

**Bezeichnung:** Inv. Zuschuss übrige Bereiche

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2023</b>	Ansatz alt	1.944.288,77	1.944.288,77
<b>2024</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

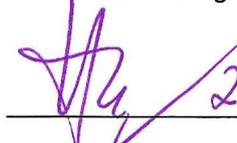
jeweils  
1.944.289

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Gemäß Bewilligungsbescheid vom 20.07.2021 ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 29.10.20 ein Zuschuss von höchstens 2.430.000,- € für das Vereinsheim des TSV Gruiten bewilligt.

Aus dem Jahr 2022 stehen noch Mittel in Höhe von 418.288,77 € zur Ermächtigungsübertragung zur Verfügung. Hieraus und aus den bereits verausgabten Mittel ergibt sich der Ansatz für das Jahr 2023.

Dezernatsleitung:

  
24.01.23

Amtsleitung:



Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 19.11.2021 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!



20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst: [Erl. Bü 30/01/2023](#)

⇒ in H+H eingeplant [Erl. Bü 30/01/2023](#)



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **25**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-3 Finanzbuchhaltung	<b>Datum:</b>	17.01.2023
-------------------------------------	------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
21.02.2023 HFA	14	3	0
28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 551700

**Bezeichnung:** Zinsen an Kreditinstitute

Jahr	alt	neu	Differenz
2023	0 <u>6.050</u>	35.000€	<u>+35.000€</u> +28.950
2024	0 <u>3.200</u>	35.000€	<u>+35.000€</u> +31.800
2025	0 <u>2.700</u>	35.000€	<u>+35.000€</u> +32.300
2026	0 <u>2.700</u>	35.000€	<u>+35.000€</u> +32.300

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Zinsen für Liquiditätskredite (bisher nicht geplant, da in den letzten 2 Jahren Liquiditätskredite zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zu Negativzinsen aufgenommen werden konnten).

Ab 2023 wurde das Zinsniveau wieder angehoben, so dass Liquiditätskredite jetzt wieder zu Zinsbelastungen führen.

Annahme: Kreditvolumen 5 Mio€ zu 2,5% zu 4 Terminen (vor Steuerterminen)

*Abil 17/1*

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 19.11.2021 zurück an die Kämmererei senden! Vielen Dank!



20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

} - 24/01/23



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **27**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	20-3 Finanzbuchhaltung	<b>Datum:</b>	19.01.2023
-------------------------------------	------------------------	---------------	------------

**Produkt:** 160110

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
21.02.2023 HFA	14	3	0
28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 749000

**Bezeichnung:** sonstige ordentliche Auszahlungen

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2023</b>	0	1.500.000€	1.500.000€
<b>2024</b>	0	1.500.000€	1.500.000€
<b>2025</b>	0	1.000.000€	1.000.000€
<b>2026</b>	0	1.000.000€	1.000.000€

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Bislang sind nicht wiederkehrende aber liquiditätswirksame Abgrenzungen aus dem Jahresabschluss (z.B. für sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen) in der Planung in der Regel außer Acht geblieben. Durch die Abgrenzung wird in den darauf folgenden Jahren zwar der in der Zukunft entstehende Aufwand neutralisiert, Finanzmittel stehen für diese Abgrenzungen in der Regel jedoch nicht zur Verfügung.

Hier ist es ratsam, in der Finanzrechnung Mittel zentral anzusetzen, um dann daraus die Auszahlungen aus den liquiditätswirksamen Abgrenzungen bedienen zu können. (Bsp. Rückstellung Defizitausgleich Kitas, Rückstellung Rückzahlung FlüAG, Rückstellung Rückzahlung KiBiz u.a.).

Im Jahresabschluss 2022 wird voraussichtlich allein für die zukünftige Rückzahlung nach FlüAG eine Rückstellung von ca 1 Mio € zusätzlich gebildet (RZ Ukraine). Voraussichtlich fließen diese Mittel Ende 2023 oder 2024 ab. Desweiteren besteht zur Zeit noch eine Rückstellung zu 300T€ für die Herrichtung der Landesfinanzschule, die u.U. nach Kauf der Landesfinanzschule benötigt wird. Auch der Defizitausgleich für die Kitas der Ev. Kirche ist zur Zeit noch nicht abschließend geklärt. Hier beläuft sich die Rückstellung lt. JA 2021 auf 900T€ (hier gehen wir allerdings davon aus, das nicht die volle Rückstellung verbraucht wird.)

Deshalb werden Finanzmittel von je 1,5Mio€ für die Jahre 2023-2024 beantragt. Die darauf folgenden Jahre hängen von der weiteren Entwicklung ab und werden vorsichtshalber mit 1Mio€ geschätzt.



Dezernatsleitung:

Abt. Leitung

Amtsleitung:

Z. Ahl

Grades-BAA

**Veränderungsantrag bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis 19.11.2021 zurück an die Kämmerei senden! Vielen Dank!**

---

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

24/01/23



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. <sup>28</sup> (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	24.01.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
21.02.2023 HFA	14	3	0
28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 551600

**Bezeichnung:** Zinsen sonst. öfftl. Kreditinstitute

Jahr	alt	neu	Differenz
2023	235.000	420.000	185.000
2024	218.000	390.000	172.000
2025	204.000	370.000	166.000
2026	250.000	310.000	60.000

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Kreditaufnahmen waren bislang mit geringeren Zinsen eingeplant, als sie sich jetzt realisieren lassen. Im Jahr 2022 konnten Investitionskredite nur noch zu deutlich höheren Zinssätzen aufgenommen werden, was zu o.g. Mehraufwand im Planungszeitraum führt.

In der bisherigen Rechnung der Planzahlen war ein Kredit noch unberücksichtigt, der erst nach Hochrechnung ins Finanzverfahren eingegeben wurde und dessen Ansätze jetzt noch zu vorschlagen sind.

Daneben wurde im Dezember ein nicht subventionierter Kredit aufgenommen, der bislang noch nicht eingeplant war.

*24/1.*

Dezernatsleitung:

*D. Abel*

Amtsleitung:

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*25/01/23*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **29**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	24.01.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

<b>Produkt:</b>	160120	<b>Abstimmungsergebnisse</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
		21.02.2023 HFA	14	3	0
		28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 551601

**Bezeichnung:** Zinsen für neue geplante Kredite

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2023</b>	30.250	210.000	179.750
<b>2024</b>	61.625	360.000	298.375
<b>2025</b>	149.500	655.500	506.000
<b>2026</b>	175.000	985.500	810.500

**Begründung:** Bitte tragen Sie nachfolgend eine aussagekräftige Begründung für die Ansatzänderung ein.

Die Zinsen für neu aufzunehmende Kredite waren bislang geringer eingeplant, als sie sich jetzt realisieren lassen. Investitionskredite werden zukünftig zu deutlich höheren Zinssätzen aufgenommen werden, was zu o.g. Mehraufwand im Planungszeitraum führt.

Auf Grundlage der Prognosen der Helaba für den EZB-Refisatz sind für neu aufzunehmende Kredite durchgängig 3,0% Zinsen eingeplant. Dabei ist jährlich die hälftige neue KE als Berechnungsgrundlage zugrunde gelegt, da die Kredite nicht vollständig bereits am 01.01. j.J. aufgenommen werden.

*CS 24/1*

Dezernatsleitung:

Amtsleitung:

*D. Abel*

\_\_\_\_\_

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*CS 25/01/23*



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **30** (wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	24.01.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

**Sachkonto:** 792700

**Bezeichnung:** Tilgung Investitionskredite

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
21.02.2023 HFA	14	3	0
28.02.2023 Rat			

Jahr	alt	neu	Differenz
<b>2023</b>	2.134.000	2.395.470	+ 261.470
<b>2024</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2025</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-
<b>2026</b>	Ansatz alt	Ansatz neu	Differenz +/-

## Begründung:

Im Dezember wurde ein nicht subventionierter Kredit ohne tilgungsfreie Jahre aufgenommen und in der bisherigen Rechnung der Planzahlen war ein Kredit noch unberücksichtigt, der erst nach Hochrechnung ins Finanzverfahren eingegeben wurde und dessen Ansätze jetzt noch zu vernschlagen sind.

Die Ansätze für lfd. Tilgung der übrigen Jahre entsprechen den bisherigen Planzahlen.

*G 24/1.*

Dezernatsleitung:

*D. Abel*

Amtsleitung:

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

*25/01/23*



⇒ in H+H eingeplant

*[Handwritten signature]*  
25/01/23



# Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Lfd. Nr. **3A**  
(wird von 20-1 vergeben)

<b>Antragsteller:</b> Amt + Name	Amt 20, Esser	<b>Datum:</b>	24.01.2023
-------------------------------------	---------------	---------------	------------

**Produkt:** 160120

Abstimmungsergebnisse	Ja	Nein	Enthaltung
21.02.2023 HFA	14	3	0
28.02.2023 Rat			

**Sachkonto:** 792710

**Bezeichnung:** Tilgung geplante Investitionskredite

Jahr	alt	neu	Differenz
2023	0,00	200.000	+200.000
2024	0,00	400.000	+400.000
2025	0,00	600.000	+600.000
2026	0,00	800.000	+800.000

## Begründung:

Bisher wurden neue Kredite überwiegend mit vorlaufenden Tilgungsfreijahren aufgenommen. Zukünftig werden Kredite auch vermehrt ohne tilgungsfreie Jahre aufgenommen werden müssen. Hierzu sind ab 2023 ff. jährlich kumulierend 200.000 € einzuplanen, ausgehend von einer jährlichen Aufnahme von 4,0 Mio. € sofort zu tilgender Kredite mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Hierbei handelt es sich um einen möglichen Durchschnittswert.

*24/1.*

Dezernatsleitung:

*D. Adel*

Amtsleitung:

20-1: ⇒ in Änderungsliste.xlsx erfasst:

⇒ in H+H eingeplant

*25/01/23*